

# MISS MARPLE Lizenzkontrolle



**MISS MARPLE**

**Release Notes**

Version 10.2

## Hard- und Softwarevoraussetzungen

### Microsoft SQL Server

Minimalvoraussetzung für die Nutzung der MISS MARPLE Lizenzkontrolle ist ein Microsoft SQL Server 2005 Express Edition (<150 Clients). Bei mehr als 150 Clients wird der Einsatz eines Microsoft SQL Server 2005 (Vollversion) empfohlen.

### MISS MARPLE Lizenzkontrolle - Server Komponenten

Die Dimensionierung der Server für das Software Metering und für die Lizenzkontrolle richtet sich weitgehend nach der Anzahl der Clients, die erfasst werden sollen.

#### Software

Es wird empfohlen, die MISS MARPLE Lizenzkontrolle bis 500 Clients zu verwenden.

<b>Betriebssystem</b>	Windows 2003 (SP 2 oder höhere Version empfohlen) Server muss Mitglied in einer Windows Domäne sein
<b>Browser</b>	Internet Explorer 6.0 (oder höhere Version)
<b>Office (optional)</b>	Microsoft Office 2000 Microsoft Office XP Microsoft Office 2003 Microsoft Office 2007

#### Hardware

<b>Prozessor</b>	1 * 32 Bit/2 GHz
<b>Hauptspeicher</b>	1 GB
<b>Festplatte</b>	> 100 GB frei

- Ab 150 Clients wird der Einsatz von SQL Server (Vollversion) empfohlen.
- Wird der SQL Server auf derselben Hardware betrieben erhöhen sich die Anforderungen entsprechend.

### Client Voraussetzungen

Damit die Client Agenten der MISS MARPLE Lizenzkontrolle auf den Zielsystemen ordnungsgemäß ausgeführt werden können, müssen die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt werden:

#### Software

Derzeit werden Clients mit den Betriebssystemen Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP, Windows 2003, Windows Vista und Windows 2008 von den mitgelieferten Skripten zur Ausführung der Client Agenten standardmäßig unterstützt. Die Clients müssen in einer Domäne eingebunden sein, die Zugriff auf die Domäne des Servers hat.

## Hardware

Die Client Komponenten der MISS MARPLE Lizenzkontrolle stellen keine Anforderungen, die über die zum Betrieb der oben angegebenen Betriebssysteme erforderlichen Anforderungen hinausgehen.

**Die Hard- und Softwareanforderungen sind in der Installationsanweisung im Detail beschrieben.**

## Änderungen gegenüber der Vorversion 10.1

Folgende Änderungen haben sich gegenüber der Vorversion ergeben:

### ■ Unterstützung neuer Server-Betriebssysteme

Die MISS MARPLE Lizenzkontrolle ist zur Installation auf dem Windows Server 2003 inkl. R2 freigegeben.

### ■ Unterstützung neuer Client-Betriebssysteme

Die MISS MARPLE Lizenzkontrolle ist zur Installation auf folgenden Client Systemen freigegeben: Windows Server 2003 inkl. R2, Windows Server 2008, Windows Vista.

Ein neuer Lizenzkontrolle Client (LizCli32.exe) ist ebenfalls zur Installation freigegeben.

**Hinweis:** Bitte überprüfen Sie das Logonskript „lizenz.bat“, damit der neue Agent (LizCli32.exe und LizCli32.dll) auf die Assets verteilt wird.

### ■ Unterstützung Microsoft SQL Server 2005

Die MISS MARPLE Lizenzkontrolle unterstützt die Standard, Enterprise und Express Edition des Microsoft SQL Server 2005.

### ■ Fehlerbehebung

Innerhalb der MISS MARPLE Lizenzkontrolle wurde die Funktionalität zur Sperrung von Programmen optimiert, so dass in Umgebungen mit einer sehr großen Anzahl von Clientsystemen die Performance verbessert wurde.

Die Inkompatibilitäten, die bei bestimmten Laufzeit-Bibliotheken (z.B. Java) auftraten, wurden beseitigt.

### ■ Dokumentation

Mit der Änderung der MISS MARPLE Lizenzkontrolle auf Version 10.2 wurde auch die Dokumentation entsprechend ergänzt.

## Lizenzschlüssel

Für die Installation der MISS MARPLE Lizenzkontrolle auf einem Windows Server System wird ein gültiger Lizenzschlüssel benötigt, welcher die maximale Anzahl der überwachten Client-Systeme festlegt.

Wird kein Lizenzschlüssel verwendet, kann die MISS MARPLE Lizenzkontrolle für 30 Tage mit maximal zehn Clients Systemen getestet werden.

## Bekannte Einschränkungen

Die nachfolgenden Einschränkungen sind beim Einsatz der MISS MARPLE Lizenzkontrolle zu beachten:

### Einschränkungen bei Client Betriebssysteme

Die Betriebssysteme Windows 95, Windows 98 und Windows ME werden nicht mehr von der MISS MARPLE Lizenzkontrolle unterstützt. Die MISS MARPLE Lizenzkontrolle ist für den Einsatz mit 64-Bit Windows Betriebssysteme nicht freigegeben.

### Hardware Einschränkungen

Die MISS MARPLE Lizenzkontrolle ist für den Einsatz auf 64-Bit Hardware derzeit nicht freigegeben.

### Clusterunterstützung

Der Betrieb der MISS MARPLE Lizenzkontrolle in einer Clusterumgebung ist möglich. Derzeit wird jedoch keine vollautomatische Clusterinstallation durch die mitgelieferten Setup Routinen unterstützt.

### Sprachversionen

Die MISS MARPLE Lizenzkontrolle ist derzeit nur in deutscher Sprache verfügbar. Als Plattform für die Installation der Server Komponenten wird daher ebenfalls ein deutsches Windows Server Betriebssystem sowie ein deutscher Microsoft SQL Server empfohlen. Für den Einsatz der MISS MARPLE Lizenzclients sind derzeit keine Einschränkungen hinsichtlich der Sprachversionen der jeweiligen Windows Client Betriebssysteme bekannt.

## Supportinformationen

Falls Sie weitere Fragen haben oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an unser Support Team:

### Service Hotline ADLATUS

Sie erreichen unsere Service Hotline unter

Telefon: +49 (0) 18 05 / 67 14 37  
Telefax: +49 (0) 18 01 / 76 07 - 60 95  
E-Mail: [adlatus@adlon.de](mailto:adlatus@adlon.de)  
Website: <http://www.adlon.de>

Aktuelle Informationen zur MISS MARPLE Lizenzkontrolle finden Sie auf unserer Homepage <http://www.asset-lizenzmanagement.de>.